



# Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis

## Pressemitteilung

### Immobilienmarkt in Oberberg uneinheitlich

– Grundstücksmarktbericht stellt Entwicklung umfassend und aktuell dar.

Stabile Preise beim Bauland, stark fallende Preise bei Einfamilienhäusern, eine positive Entwicklung bei typischen Reihenhäusern und in der Land- und Forstwirtschaft wird das ohnehin schwache Niveau nochmals unterschritten.

Wer auf dem Oberbergischen Immobilienmarkt den Überblick behalten will, muss gut informiert sein. Die umfassendsten Informationen liefert der aktuell erschienene Marktbericht des Gutachterausschusses für Grundstückswerte. Bereits auf den ersten Seiten findet man ein leicht verständliches Immobilienbarometer, das die Umsatz- und Preisentwicklungen in den Teilmärkten aufzeigt.

### Immobilien-Barometer

#### Entwicklung gegenüber dem Vorjahr

steigend  leicht steigend  stagnierend  leicht fallend  fallend 

	Preise	Anzahl
<b>Unbebaute Grundstücke</b>		
Baugrundstücke individueller Wohnungsbau		
Gewerbebauland		
<b>Landwirtschaftliche Grundstücke</b>		
<b>Forstwirtschaftliche Grundstücke</b>		
<b>Ein- und Zweifamilienhäuser (ohne Neubau)</b>		
freistehende		
Doppel- und Reihenhäuser		
Reihenmittelhäuser		
<b>Wohnungseigentum</b>		
Wiederverkaufte ETW		
Erstverkäufe nach Fertigstellung		

Wer es genauer wissen will, kann gezielt die Immobilienmärkte in den 13 Städten und Gemeinden erkunden. Hier wird für die Kommune auf jeweils 2 Seiten ein umfassendes, aktuelles Bild in Text und Grafik gezeichnet.

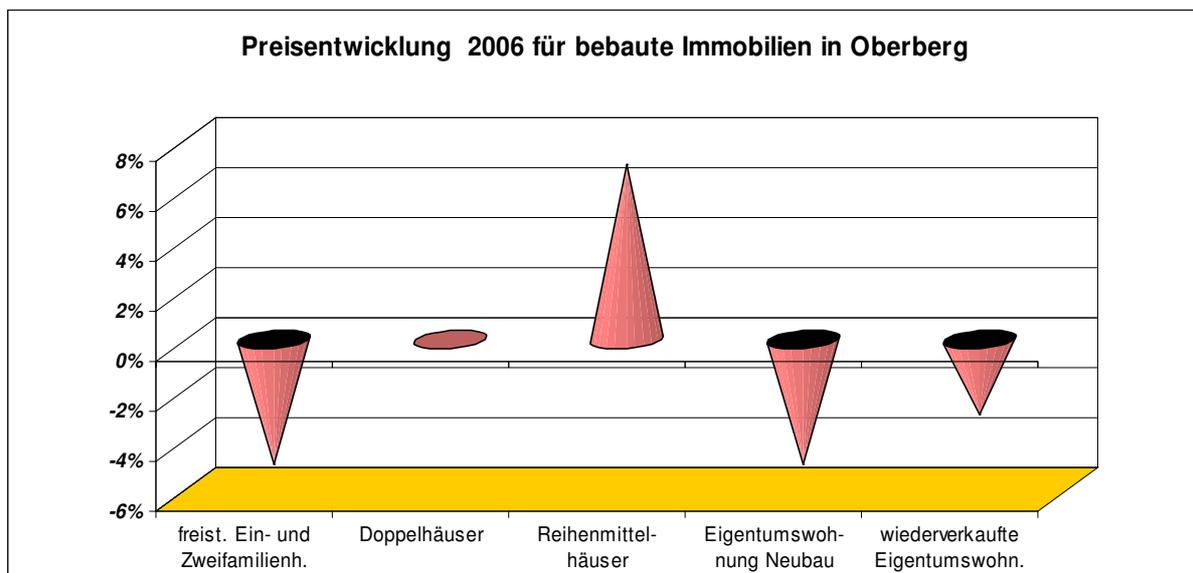
Detaillierte Aussagen zu Geld- und Flächenumsatz, Käuferschichten oder der Zahl von Zwangsversteigerungen sind leicht zu entnehmen.

Besonderes Augenmerk verdient das Kapitel zu den unbebauten Grundstücken. Nicht nur Preise für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen werden transparent. Es folgen auch Aussagen zu Erbbaugrundstücken, begünstigten Flächen, Fischteichen, Bauerwartungs- und Rohbauland, Ausgleichsflächen, Abbauland, Ver- und Entsorgungsflächen und unselbstständigen Grundstücksteilflächen.

Die Preisentwicklung von Bauland wird aufgezeigt. Sie lag durchschnittlich noch bei + 0,9%. Mit einer Zunahme von rd. 1,8% bzw. 2,3% nahmen hier Wipperfürth und Nümbrecht eine Spitzenstellung ein. In Bergneustadt, Gummersbach, Hückeswagen, Morsbach, Reichshof und Wiehl blieben die Baulandwerte im Wesentlichen stabil. In den übrigen Gemeinden lag die Steigerungsrate zwischen + 0,9% und + 1,2%

Insgesamt weisen die Preise bebauter Grundstücke gegenüber 2005 einen uneinheitlichen Trend auf.

Während bei Eigentumswohnungen wie auch bei den freistehenden Ein- und Zweifamilienhäusern ein durchschnittlicher Preisrückgang von 3-5% zu registrieren ist, bleiben die Preise für Doppelhäuser weitestgehend konstant. Typische Reihenhäuser steigen hingegen im Preisniveau um rd. 7%.



Wer mehr über den Oberbergischen Grundstücksmarkt wissen möchte, kann sich im Internet unter [www.obk.de/cms200/einrichtungen/gutachterausschuss/](http://www.obk.de/cms200/einrichtungen/gutachterausschuss/) oder [www.boris.nrw.de](http://www.boris.nrw.de) oder unter <http://rio.obk.de> sachkundig machen.

Gegen eine Gebühr von 35,- € für die Druckversion bzw. 25 € für eine CD (pdf-Format), kann der vollständige Grundstücksmarktbericht beim Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis, Moltkestraße 42 in 51643 Gummersbach (Tel. 02261/886230) bezogen werden. Auskünfte über Bodenrichtwerte für Bauland können kostenfrei im Internet unter den zuvor genannten Adressen eingeholt oder auch unter der angegebenen Telefonnummer erfragt werden.